

Aktuelles aus eurer Region



Finale der Kleinrad-Artisten



Ende September ging in in Weilheim das Finale der deutschen Monkey-Cross-Meisterschaft über die Bühne. Sommerliches Wetter sorgte für die passenden Rahmenbedingungen bei den Kleinrad-Freunden.

Weilheim/Teck. Die Zeiten, bei denen die im Rahmen der Monkey-Cross-Meisterschaft tatsächlich auf den kleinen Knuddel-Bikes mit Acht-Zoll-Rädchen gefahren wurde, ist lange her. Im Fahrerlager geben Pit-Bikes, die wie kleine Crossover aussehen, den Ton an. Dabei geht es in verschiedenen Klassen mit Motoren bis an die 200 Kubik an den Start. Sogar eine Gespann-Klasse ist mit von der Partie. Neu im Rennkalender war in diesem Jahr die Strecke im badischen Flehingen. Mit 75 Startern, die sich in der DM-Wertung platziert haben, war das Teilnehmerfeld auf Vorjahresniveau. Die Meisterschaft aus sieben Läufen stemmen drei Clubs: Der MSC Feuchtwangen, RKV Kirchheim/T. und der HMV Hepsisau auf dessen permanenter Strecke das Finale über die Bühne ging. In der Kl. 0, bis 50 Kubik, gewann der zehnjährige Marvin Schlauderer aus Kirchheim zwölf Wertungsläufe. Auf den Plätzen 2 und 3 folgten Carl Einsele und Maik Schlauderer (beide Weilheim).

Seinen ersten Titel holte Kevin Richter (Weilheim) bei den Pitbikes bis 125 Kubik. Er lag in der Endabrechnung souverän vor Alexander Deter (Holzmaden) und Luka Hocker (Zell u/A). In der 100 Kubik-Klasse gelang Juliane Bihr (Weilheim) eine erfolgreiche Titelverteidigung. DM-Zweiter wurde Aufsteiger Nico Schlauderer (Weilheim), der im Vorjahr noch Titelträger in der Kl.0 war, vor Nick Baur aus Dettingen.

Kaum Gewicht und über 20 PS: Das knallt.



Action wie bei den Großen: Die Jüngsten lassen nichts anbrennen.

Chris Sigmund (Weilheim) vor Sven Götz (Kirchheim) und Karl-Josef Jerg (Heratskirch), so lautet das Endergebnis bei den Pitbike-Open. Obwohl Sven Götz das Abschlussrennen für sich entscheiden konnte, reichte dem 17-jährigen Sigmund Platz zwei in Weilheim zum Gewinn seines zweiten DM-Titels. Perfekt verlief die Saison für den 21-jährigen Moritz Hummel (Hepsisau). Als einziger Monkey-Crosser gewann er alle Wertungsläufe und holte acht Jahre nach seiner ersten Meisterschaft den zweiten Titel vor Volker Osborne (Schnelldorf) und Armin Hoffmann (Waldenburg). Spannend war es bei den Gespannen. Erst der letzte Durchgang brachte die Entscheidung zugunsten von Titelverteidiger Christoph Bachofer und Beifahrer Sören Schäfer (Jesingen). Tim Waldschmidt und Bei-



Sein erstes Mal: Rookie Johann fuhr für die MotorradSzene mit: Die Story über Atemnot, Erschöpfung, Blut und Tränen demnächst im Heft.

fahrer Kay Baamann (Kirchheim) wurden am Ende Vizemeister. Die 17-jährige Anja Walzhauer als Fahrerin und ihr 13-jähriger Bruder Robin Walzhauer (Kreßberg) im Beiwagen begeisterten mehrfach das Publikum. Mit fünf Podestplätzen führen sie als jüngstes Team eine hervorragende Saison und wurden Dritte. Auch die MotorradSzene nahm am Finale teil und schlug sich wacker. Mehr davon in einer der nächsten Ausgaben.

Text: pt, Fotos: pt, AG

November

KOSTENLOS

MotorradSzene

Ausgabe Baden-Württemberg

Motorrad Spiegel

Neuheiten 2015

KTM 1190 Adventure R

Rase-Enduro 2.0

Probefahrt

Harley-Davidson Road Glide Special